



Savoir vivre.

HOLIDAY NEWS



Liebe zum Detail:
Das Zimmer Nr.2,
mit Parkett und Him-
melbett, ist das
Schmuckstück des
»Hotel d'Orphée«

Zwischen dem Regensburger Dom und dem Alten Rathaus finden Besucher der oberpfälzischen Hauptstadt eine besondere Unterkunft: das »Hotel d'Orphée«. Allerdings stehen unangemeldete Gäste meistens erst einmal vor verschlossenen Türen. Ein Schild weist in das gleichnamige Restaurant rund 100 Meter weiter – dort ist der Empfang dann um so freundlicher: Aus Platzmangel verlegten die Geschäftsführer Cornelius Färber und Michael Laib die Rezeption in ihr »Wohnzimmer«. Für die beiden Wirte und ihre Gä-

HOTEL-TIP

Regensburger Kleinod

Im »Hotel d'Orphée« wohnen Sie wie in einem französischen Landhaus – mitten in der Altstadt

ste ist das Lokal in den Schankräumen einer alten Brauerei seit 18 Jahren mehr als nur ein Restaurant: „Es ist ein Stück Kultur im bürgerlichen Regensburg“, sagt Cornelius Färber. Mit gemischtem Publikum: Morgens kommen Hotelgäste zum Frühstück, tagsüber Touristen zum

Kaffeetrinken, abends Stammgäste zum französisch Essen.

Im Juli vergangenen Jahres eröffnete das Orphée-Team auch das kleine Hotel – als Hobby. So sind die zehn Zimmer denn auch mit großem Engagement und viel Liebe zum Detail eingerichtet. „Wir streiten uns hauptsäch-

lich über die Auswahl der Bilder oder die Fransen der Teppiche“, bemerkt Michael Laib. Wer sich erst einmal daran gewöhnt hat, als Gast im Hotel alleingelassen zu werden, weiß die Ruhe schnell zu schätzen. „Eigentlich ist es mehr ein Gästehaus als ein Hotel“, erklärt Michael Laib, „aber wenn die Gäste es wünschen, bekommen sie auch das Frühstück ans Bett oder das Abendessen aufs Zimmer.“

Hotel d'Orphée, Wahlenstr. 1, 93047 Regensburg, Tel./Fax 0941/596020. Doppelzimmer inkl. Frühstück 95 bis 180 Mark.